

BESCHLUSS

aus der 15. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 27.03.2023

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1.

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

Mitteilungen des Kreisausschusses

Hessentag in Pfungstadt

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass nach drei Jahren coronabedingter Pause der Hessentag vom 2. bis 11. Juni in Pfungstadt stattfindet. Der Lahn-Dill-Kreis werde beim Festzug durch zwei Vereine vertreten: Tanz- und Trachtengruppe Haahepper aus Kraftsolms und Presskopp-Singers aus Brandoberndorf.

Benefizkonzert

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass der Lahn-Dill-Kreis zusammen mit der Stadt Wetzlar, 23 Städten und Gemeinden des Kreises und den Ausländerbehörden des Kreises am 9. Mai 2023 unter Mitwirkung des Heeresmusikcorps Kassel ein Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien veranstaltet. Das Konzert beginne um 19:30 Uhr in der Buderus-Arena. Um Spenden werde gebeten. Sie würden über UNICEF in die Region weitergeleitet.

Zensus 2022

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass der Kreis im Rahmen des Zensus 2022 bei ca. 13.000 Adressen zum Stichtag 15.05.2022 die Haushaltsbefragung durchgeführt habe. Dabei seien insgesamt ca. 27.000 Personen befragt worden. Zusätzlich sei die Befragung an 240 Sonderanschriften (Einrichtungsleitungen der Altenheime, Gemeinschaftsunterkünfte, Kinder- und Jugendheime) durchgeführt worden. Die Befragung wurde von 100 ehrenamtlich eingesetzten Erhebungsbeauftragten durchgeführt. Die Gebäude- und Wohnungszählung sowie die Wiederholungsbefragung sei direkt von der Hessischen statistischen Landesamt in Wiesbaden durchgeführt worden. Die Ergebniseröffnung werde im März 2024 erfolgen.

Deutschlandticket und Hessenpass mobil

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass das 49-€-Ticket ab Mai gültig sein werde. Der Bund trage in 2023 50 % der anfallenden Mehrkosten bei Einführung des Tickets. Um die Finanzierung über 2025 hinaus dauerhaft zu sichern, solle auf Grundlage einer Auswertung der verkehrlichen und finanziellen Auswirkungen im Jahr 2025 ein erneutes Gesetzgebungsverfahren eingeleitet werden. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen werde voraussichtlich zum 01.08.2023 einen Hessenpass mobil einführen, der das Deutschlandticket um 18 € senke. Er gehe davon aus, dass die Konnexität eingefordert werde.

Streik im ÖPNV

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass die Verkehrsverträge des Verkehrsverbundes Lahn-Dill-Weil dem LHO-Tarif unterliegen würden. Man fahre somit im Lahn-Dill-Kreis nicht mit öffentlichen Bussen, sondern mit Bussen mittelständiger Unternehmen des Kreisgebietes. Dieser LHO-Tarifvertrag laufe bis 31.03.2024 mit einer Tarifsteigerung zum 1. Oktober 2023 von 16,70 € auf 17,40 € pro Stunde. Die augenblickliche Tarifaueinandersetzung mit Streikankündigung von Verdi

und EVG habe daher keine direkten Auswirkungen auf den lokalen Busverkehr auf dem Gebiet des VLDW.

Änderung der Schulbezirkssatzung für die Grundschulen

Erster Kreisbeigeordneter Esch (FWG) teilt mit, dass man am 22.07.2022 die Genehmigung der Änderung für die Albert-Schweitzer-Schule und die Geschwister-Scholl-Schule beantragt habe. Diese Genehmigung sei zwischenzeitlich vom Staatlichen Schulamt und dem Kultusministerium erteilt worden.

Parken an der Theodor-Heuss-Schule

Erster Kreisbeigeordneter Esch (FWG) teilt mit, dass an der Theodor-Heuss-Schule derzeit die Parkanlage gebaut werde. Dort würden 81 Parkplätze ebenerdig entstehen. 290 weitere Stellplätze würden im benachbarten Parkhaus von der Firma Revikon GmbH aus Gießen angemietet. Dies führe dazu, dass die in der Stellplatzsatzung der Stadt Wetzlar festgelegten und in der Baugenehmigung geforderten Stellplätze (471 insgesamt) erreicht würden. Das Parkhaus der Firma Revikon werde derzeit gebaut und voraussichtlich im August 2023 fertiggestellt. Der Kreisausschuss habe am 15.03.23 der Anmietung der Stellplätze zugestimmt. Er habe ebenfalls zugestimmt, dass diese den Lehrkräften und der Schülerschaft kostenfrei zur Verfügung gestellt würden. Die Bauabteilung Schulen habe am 15.07.22 die Anmietung oder den Kauf einer Sporthalle an gleicher Stelle ausgeschrieben. Am 30.07.22 habe ein Bieter Interesse bekundet. Die Planung sei derzeit in Prüfung und Abstimmung mit der Schule. Auf dieser Grundlage werde vom Bieter bis 05/23 ein Angebot vorgelegt.

Reinigung an Schulen

Erster Kreisbeigeordneter Esch (FWG) teilt mit, dass der Kreisausschuss am 15.03.23 beschlossen habe, dass ab 04/23 die Grundschulen in die tägliche Reinigung übergehen würden.

Turnhallen

Erster Kreisbeigeordneter Esch (FWG) teilt aufgrund von Anfragen von Sportvereinen und –verbänden mit, dass die Beschlussfassung im Kreisausschuss für den vergangenen Sommer auf der Energiekrise und dem Ukrainekrieg basiert habe. Derzeit beziehe man kein russisches Gas und es liege keine Notstandssituation vor. Er gehe daher davon aus, dass der Beschluss des Kreisausschusses nach Ablauf nicht verlängert werde, so dass im Sommer mit normaler Nutzung von Duschen an Turnhallen gerechnet werden könne. Man plane jedoch, Umbauten vorzunehmen, um die Turnhallen von der großen Heizung abzukoppeln und mittels Durchlauferhitzer autarker zu machen.

Neubau Käthe-Kollwitz-Schule

Erster Kreisbeigeordneter Esch (FWG) teilt mit, dass in Rede stehe, die Käthe-Kollwitz-Schule am bisherigen Standort neu zu bauen. Man habe geplant, die Schule auszulagern, abzureißen, neu zu bauen und dann zurück zu führen. Aus logistischen Gründen, die von der Schule und dem staatlichen Schulamt geteilt würden, werde dies nicht funktionieren. Die Schule müsse wegen der Größe ggfs. an verschiedene Standorte ausgelagert werden, was nicht machbar sei. Wegen der Auslagerungsprobleme gebe es Überlegungen, den Bau an anderer Stelle zu machen, wofür zwei Standorte geprüft würden: Das Sportgelände unterhalb der Goetheschule und der Parkplatz gegenüber dem Schwimmbad. Im Rahmen der kommenden Ausschusssitzungen werde man Gelegenheit haben, darüber zu beraten.

Unterstützung der Kommunen bei der Verbesserung der Radwegeinfrastruktur

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann (B90/Die Grünen) teilt mit, dass Ende Februar die ersten Arbeitskreissitzungen stattgefunden hätten. Die Arbeitskreise dienten zum detaillierten Austausch der Radverkehrsbeauftragten der Kommunen. Die nächsten Sitzungen würden im Herbst stattfinden.

Radverkehrszählgerät

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann (B90/Die Grünen) teilt mit, dass das Mobilitätsmanagement in ein Radverkehrszählgerät investiert habe, das zwischen 11 Fahrzeugklassen unterscheiden könne. Man biete den Kommunen an, dieses Gerät kostenlos auszuleihen.

Stadtradeln

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann (B90/Die Grünen) teilt mit, dass der Lahn-Dill-Kreis am Stadtradeln teilnehmen werde. Fast alle Städte und Gemeinden hätten sich gemeldet und würden vom 01.-21.07. mitradeln. Herborn und Wetzlar hätten eigene Zeiträume.

Wirtschaftsdialog

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne (FDP) berichtet vom Wirtschaftsdialog, der vor zwei Wochen stattgefunden habe. Die heimischen Landtagsabgeordneten und Fraktionsvorsitzenden seien beteiligt gewesen. Die Wirtschaft an Lahn und Dill sei aktuell robust. Die 3.239 Handwerksbetriebe des Kreises seien zufrieden mit den Umsätzen. Die Neuaufträge, insbesondere im Bauhauptgewerbe, gingen jedoch stark zurück. Die historischen Zinserhöhungen, enormen Preissteigerungen und exzessiven Baustandards führten dazu, dass der Wohnungsbau ausgebremst werde. Dem müsse gegengesteuert werden. Sorge bereite auch der Rückgang der Lehrverträge im Handwerk um 10 % (auf 405 neue Verträge)

Die Industriebetriebe meldeten zum zweiten Mal einen Umsatzrekord mit über 8 Mrd. € (13 %).

Auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei ein Zuwachs auf über 31.000 zu verzeichnen.

Bei allen sich überlagernden Krisen sei die Wirtschaft insgesamt gedämpft optimistisch.

Hauptproblem bleibe auf Dauer der Arbeitskräftemangel - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit beruflichen Abschlüssen fehlten dringend. Als Kreis arbeite man mit den Partnern an Lösungen, wie z. B. längere Beschäftigungszeiten, höhere Frauenerwerbsquoten, zielorientierte Nach- oder Umqualifizierungen. Die Region Mittelhessen müsse insgesamt für ausländische Fach- und Führungskräfte noch attraktiver gemacht werden. Er weist in diesem Zusammenhang auf die beim Kreis eingerichtete Fachstelle für Fachkräftezuwanderung hin.

Mitteilungen des KT-Vorsitzenden

Videoaufzeichnung

Kreistagsvorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass in dieser und den folgenden Sitzungen keine Namensschilder für Redebeiträge verwendet werden müssten. Es würden stattdessen sogenannte „Bauchbinden“ mit dem Namen des jeweiligen Redners im Video eingeblendet.